

# Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	Neubau Grundschule Großröhrsdorf OT Bretnig Adolf-Zschiedrich-Straße 10A 01900 Großröhrsdorf
Projektnummer:	211102.0960001-11
Fachlos:	<b>02</b> <b>Los 02 - Gerüstarbeiten</b>
Auftraggeber:	Stadt Großröhrsdorf Bauamt Adolphstraße 18 01900 Großröhrsdorf
Datum:	20.09.2017
Seitenzahl o. Anlage(n):	Seiten: 10

## Inhaltsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Los 02 - Gerüstarbeiten</b>	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>10</b>

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### Beschreibung Vorhaben

Die Gemeinde Bretnig-Hauswalde beabsichtigt, eine 1-zügige Grundschule für 112 Schüler auf dem jetzigen Schulgelände Adolf-Zschiedrich-Straße 10A in 01900 Bretnig-Hauswalde OT Bretnig im Zuge des Abbruches des vorhandenen Schulgebäudes neu zu errichten.

Das neue Schulgebäude ist eingeschossig in U-Form mit Flachdach geplant, nicht unterkellert. Die Außen- und Innenwände bestehen aus Kalksandstein-Ziegelmauerwerk. Die Außenwände erhalten zur Einhaltung der Anforderungen der ENEV ein Wärmedämmverbundsystem mit mineralischem Außenputz und Egalisierungsanstrich. Die Decke besteht aus Stahlbeton-Filigrandeckenelementen mit Dachüberstand. Für diese Arbeiten ist ein Dachdeckerfangerüst erforderlich. Das Dach wird mit Gefälledämmung und Bitumenschweißbahn als Walmdach (4° DN) ausgebildet.

Das Schulgebäude wird über einen Flur mit drei Aus-/Eingängen erschlossen.

Im Schulgebäude werden die Räumlichkeiten für folgende Funktionen genutzt: 5 Klassenzimmer, Werken, Computer- mit Serverraum, Bibliothek und Mediothek, Schulleitung, 1.Hilfe und Lehrerzimmer, Hausmeister und Reinigungspersonal, Heizungsanlage, Elt-Anschluss- und Batterieraum, Speiseraum mit Nebenraum, Ausgabeküche mit Personalraum, Lehrmittel, Nebenräume, WC, Garderobe.

Der Abbruch der Kellerwände des vorhandenen Schulgebäudes erfolgt im Zuge des Abbruchs bis UK Bodenplatte.

Für den Neubau ist eine Ring- und Flächendränage mit 4-5 Stichen erforderlich. Anordnung am Fuß der Frostschräge entsprechend der Einbauvorschriften.

Der Neubau erhält eine konstruktive Bodenplatte auf Bettungspolster zwischen Kopfbalken und Streifenfundamenten. Im ehemaligen unterkellerten Bereich des Altbaus werden Einzelfundamente zur sicheren Lastabtragung (Tiefengründung) in den anstehenden Baugrund und Auflagerung der Kopfbalken ausgeführt.

### Hinweise zur Örtlichkeit

Es ist die Errichtung einer einzügigen und eingeschossigen Grundschule geplant.

Anschrift der Baustelle:  
Adolf-Zschiedrich-Straße 10a  
01900 Bretnig-Hauswalde

Folgende Leistungen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses:

- Gerüstbauarbeiten

Die Baustelle ist über einen Abzweig der Adolf-Zschiedrich-Straße, der Nordstraße zu erreichen.

Freizuhalten sind alle Flächen außerhalb des Bearbeitungsgebietes sowie alle Zu- und Abfahrtswege und Gebäudeaus- und eingänge.

### Besichtigung der Baustelle

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe durch Besichtigung der Baustelle sowie des Umfeldes, einschließlich aller kreuzenden Wege, Straßen und Zufahrtsmöglichkeiten, ein genaues Bild über die Art und den Umfang der auszuführenden Leistungen sowie der örtlichen Verhältnisse zu verschaffen.

Mehrkosten, die aufgrund der Unkenntnis der Örtlichkeit beruhen, werden nicht vergütet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bei der Baudurchführung ist die vorhandene Nachbarbebauung zu berücksichtigen. Die Bau- und Verdichtungsverfahren sind so zu wählen, dass Beschädigungen an Gebäuden, Bauwerken, Gehölzbeständen und Leitungen ausgeschlossen sind. Aufwendungen die daraus entstehen, sind in die betreffenden LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

### Koordinierung der Gewerke

Zur Leistung des AN gehört die Koordinierung seiner Nachauftragnehmer in den übergeordneten Bauablauf. Der dafür erforderliche Aufwand wird nicht gesondert vergütet sondern ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### Baugrund

Folgende Untersuchung des Ingenieurbüro für Baugrundbohrungen und -untersuchungen Kaiser aus Peickwitz kann auf Wunsch bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und beim baubetreuenden Ingenieurbüro eingesehen werden:  
- Geotechnische Erkundung und Gründungsberatung (Baugrundgutachten, Hauptuntersuchung)

Der Baugrund besteht in großen teilen aus Geschiebelehm.

Die statische Berechnung des IB Koreng vom Februar 2017 kann auf Wunsch ebenfalls eingesehen werden.

### Anlagen im Baubereich

Sämtliche im Baubereich festgestellten und frei gelegten Kabel und Leitungen sind erst nach vorheriger Rücksprache mit der BÜ auszubauen und zu entsorgen. Gemäß vorliegenden Leitungsauskünften ist nur im Bereich der Zufahrt mit Leitungen zu rechnen, für weitere Bereiche liegen keine Erkenntnisse vor.

### Erhaltungspflicht

Zur Schutz- und zur Erhaltungspflicht des AN gehört auch die Reinhaltung der Baustelle. Wegeflächen auf dem Baugrundstück sind wie öffentliche Verkehrsflächen grundsätzlich vom AN werktäglich auf seine Kosten zu reinigen.

### Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber bzw. dessen Bauüberwachung wöchentlich im Original und einer Kopie zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, inkl. Witterungsangaben.

### Prüfungen

Termine für die Durchführung von Abnahmen oder Prüfungen sind durch den AN eigenverantwortlich zu vereinbaren und der Bauüberwachung des Auftraggebers mindestens eine Woche vorher anzukündigen.

Am Gerüst müssen durch den Auftragnehmer Errichter, Gerüstklasse, das zulässige Flächengewicht sowie die Freigabe des Gerüsts

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

kenntlich gemacht werden (Gerüstfreigabe).

### **Gütenachweise, Lieferscheine**

Auf Anforderung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber Gütenachweise und die Originale der Lieferscheine vorzulegen.

### **Gelände für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Zufahrten**

Außerhalb des Baubereiches stehen keine Flächen für Baustelleneinrichtung und Lagerplätze zur Verfügung. Es dürfen nur die mit dem AG abgestimmten Zufahrten genutzt werden. Der Baustelleneinrichtungsplan ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

### **Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle**

Der AN hat eigenständig für geordnete Verkehrsverhältnisse durch Koordinierung des Baustellenverkehrs auf der Baustelle und in den Zufahrtsbereichen einschl. Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zu sorgen. Dem AN wird die alleinige Verkehrssicherungspflicht, insbesondere auch für die vor oder im Baustellenbereich befindlichen öffentlichen und nicht öffentlichen Verkehrsflächen, übertragen. Bei der Hauptstraße handelt es sich um eine Staatsstraße, beim Sommerweg um eine Nebenstraße in einem Wohngebiet mit starkem Aufkommen an fahrendem und parkenden Pkw. Es sind ggf. verkehrsrechtliche Anordnungen zur Sicherung des Straßenverkehrs durch den AN bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

### **Laden und/oder Transport**

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung z.B. zum Ausbau oder Entfernen von Stoffen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und der Transport des zu entsorgenden Abfalls von der Ausbaustelle bis zu der vom AN gewählten Entsorgungsstelle, dem durch die Bauüberwachung zugewiesenen Lagerplatz auf der Baustelle oder in der Liegenschaft, sowie das Lagern und Sortieren nach Angabe des AG.

### **Allgemein:**

Zugänge zum Gebäude sind grundsätzlich in voller Breite und mind. 2,50 m hoch von Gerüststrahlen freizuhalten. Gerüstlagen sind umlaufend in durchgängiger Höhe herzustellen, Höhensprünge in Gerüstlagen sind nicht zulässig. Freie Stirnseiten von Gerüststrahlen sind fachgerecht und gem. UVV abzuriegeln.

### **Hinweis:**

Aus statischen Gründen (zu geringe Pfeilerbreiten etc.) kann das Gerüst nicht in der Fassade geankert werden.

Für die Auftragsabwicklung gelten:

- VOB/C (allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen)

Die für diese Gewerke maßgeblichen Normen.

- Unfallverhütungs-Vorschriften  
- DIN 18451 (VOB) für Aufmaß und Abrechnung  
- DIN 4420, DIN EN 12811-1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- die Zulassungsbescheide sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Gerüsthersteller
- DIN 18299
- die beiliegenden Vertragsbedingungen

Gerüste dürfen nur unter Beachtung der Betriebssicherheitsverordnung der geltenden Normen, insbesondere der DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste" erstellt werden. Zusätzlich sind die Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten (BGI 663) sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Gerüsthersteller zu beachten.

**1 Standgerüst, flächenorientiert als Fanggerüst (Raumgerüst)**

Standgerüst, flächenorientiert als Fanggerüst nach DIN 4420-1 "Schutzgerüste", gemäß der Allgemeinen Vorbemerkungen:

Lastklasse 3 nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste"

mit einer zur Nutzung ausgelegten Gerüstlage ohne Seitenschutz; mit Verankerung auf tragfähiger Standfläche, selbststehend, auf- und abbauen, transportieren sowie 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) vorhalten.

Die Belagteile müssen den "Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in fang- und Dachfanggerüsten und Schutzwänden in Dachfanggerüsten" (BGG 927) entsprechen. Der Abstand zwischen Absturzkante und Fanglage darf nicht mehr als 2,0 m betragen.

- Lastklasse 3 (2 kN/m<sup>2</sup>)
- Grundfläche: rechteckig
- einschließlich 4 innenliegenden Leitergängen

Weitere Angaben zum Gerüst:

- Gerüstmaße: Länge: ca. 240 m  
Breite: bis 2,5 m
- Einzurüstende Fläche: ca. 750 m<sup>2</sup>
- Höhe der Belagfläche über Standfläche ca. 2,70 m

Hinweis:

- Die Aufstellung des Gerüsts erfolgt riegelweise in 2 Bauabschnitten:
- Einrüstung 1. BA Achse 5 bis 10 vorauss. KW 41/2017 ab 12.10.17
  - Einrüstung 2. BA Achse 1 bis 5 vorauss. KW 43/2017 ab 27.10.17

Angebotenes System:

'.....'  
 (vom Bieter anzugeben)

2.580 m<sup>3</sup> EP..... GP .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>2</b>	<b>Raumgerüst vorhalten</b> Raumgerüst der Pos. 02.1, Lastklasse 3 (2 kN/m <sup>2</sup> ) über die Grundeinsatzzeit hinaus vorhalten.	<b>20.640 m<sup>3</sup>/Wo</b>	EP.....	GP .....
<b>3</b>	<b>Zusätzlicher Seitenschutz als Innengeländer</b> Zusätzlicher Seitenschutz als Innengeländer bei einem Abstand zwischen Belag und Bauwerk von mehr als 0,3 m, nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste" in allen Gerüstlagen einbauen, bestehend aus Hand- und Knielauf, auf- und abbauen, transportieren sowie 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) vorhalten.	<b>240 m</b>	EP.....	GP .....
<b>4</b>	<b>Zusätzlichen Seitenschutz Innengeländer vorhalten</b> Zusätzlichen Seitenschutz Innengeländer der Pos. 02.3 über die Grundeinsatzzeit hinaus vorhalten.	<b>1.920 m/Wo</b>	EP.....	GP .....
<b>5</b>	<b>Zulage Einbringöffnung in Standgerüst</b> Als Zu- und Ausgang zum Gebäude sowie als Einbringöffnung für Fassadenelemente sind Öffnungen mit den Abmessungen B/H ca. 3,50/3,01m in voller Breite und Höhe von Gerüststrahlen wie folgt freizuhalten: Liefern und einbauen von 2 St. Gitterträgern mit ca. 4 m Länge zur Überbrückung der ca. 3,5 m breiten Öffnung; inkl. stirnseitiger Absperrung der geteilten 1. Gerüstebene beiderseits der Öffnung; die Grundeinsatzzeit beträgt 4 Wochen;	<b>10 St</b>	EP.....	GP .....
<b>6</b>	<b>Vorhaltung Einbringöffnung</b> Vorhaltung der vorbeschriebenen Einbringöffnung über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus, Vorhaltungsdauer ca.	<b>80 St/Wo</b>	EP.....	GP .....

**Hinweis:**

Hinweis:

- Die Aufstellung des Gerüsts erfolgt riegelweise in 2 Bauabschnitten:  
 - Einrüstung 1. BA Achse 5 bis 10 vorauss. KW 41/2017 ab 12.10.17  
 - Einrüstung 2. BA Achse 1 bis 5 vorauss. KW 43/2017 ab 27.10.17

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**7 Zulage für den abschnittswisen Aufbau von Standgerüsten**  
 Zulage für den abschnittswisen Aufbau des Standgerüsts der Pos. 02.1., zusätzliche An- und Abfahrten sind einzukalkulieren.

**1 psch** GP .....

**8 Gerüststandfläche durch grobes Planieren begradigen**  
 Gerüststandfläche durch grobes Planieren begradigen; für Unebenheiten in der Aufstandsfläche der Gerüste, welche nicht lediglich durch Verdrehen der Spindeln oder Unterlage von Bohlen ausgeglichen werden können.  
 Bodenart : lehmige Sande

**100 m²** EP..... GP .....

**9 Zulage für das Umbauen von Standgerüsten**  
 Zulage für das Umbauen von Standgerüsten nach Aufforderung durch die Bauleitung. Die Leistung beinhaltet das Teilab- und Wiederaufbauen von Bereichen des Standgerüstes. Die Abrechnung der Gebrauchsüberlassung erfolgt über die Grundposition, notwendige An- und Abfahrten werden gesondert vergütet.

**1.000 m²** EP..... GP .....

**10 Zulage für zusätzliche An- und Abfahrten**  
 Zulage für zusätzliche An-/Abfahrten auf Grund von Änderungen an Gerüsten nach Aufforderung durch die Bauleitung.

**6 St** EP..... GP .....

### Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte des AN werden nur nach Anzeige des Auftragnehmers und auf ausdrückliche Anordnung des AG ausgeführt.  
 Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.  
 Ausgeführte Stundenlohnleistungen sind werktätlich mit folgenden Angaben zu erfassen:

- Art und Umfang der erbrachten Leistung
- Namen der an der Leistung beteiligten Mitarbeiter
- getrennt aufgeführte Arbeitsstunden der Mitarbeiter
- Materialkosten mit Mengenaufmaß

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02 LV Los 02 - Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Kosten für eingesetztes Gerät  
– Transportkosten, Gebühren etc.

Stundenlohnzettel sind der Bauüberwachung des AG mindestens  
wöchentlich zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.

<b>11</b>	<b>Facharbeiter</b> Facharbeiter	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>12</b>	<b>Hilfsarbeiter</b> Hilfsarbeiter	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....

## LV-Zusammenfassung

02	LV	Los 02 - Gerüstarbeiten		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
<hr/>				
<b>Summe LV 02 Los 02 - Gerüstarbeiten</b>				
		<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....	
		<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>	